

Abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben in den Ortsteilen der Stadt Lichtenfels

Stand: 22.02.2016	Anforderungsstufen				Ein- wohner kommunal entsorgt	Ein- wohner privat entsorgt	Bemerkungen
	I	II	III	IV			
	Anschluss an eine kommunale Kläranlage						
	voll- zogen	kurzfristig zu erwarten	wasserwirt- schaftlich nicht erforderlich bzw. erst langfristig geplant	fachliche Einzel- beurteilung durch WWA			
Fachliche Begutachtung der KKA durch				Ein- wohner kommunal entsorgt	Ein- wohner privat entsorgt	Bemerkungen	
PSW privater Sachverständiger der Wasserwirtschaft		WWA amtlicher Sach- verständiger					
Ortsteile							

Lichtenfels	x				11116		
Lichtenfels			C			4	Coburger Str.
Am Krappenberg			C			1	
Am Roten Hügel			C			4	
Bohnberg			C			4	(ST Roth)
Buch am Forst	x				557		
Degendorf		x				31	
Eichig	x				79		
Friesenhof			C			5	(ST Mistelfeld)
Gnellenroth			C			23	(ST Tiefenroth)
Hammer			C			21	(ST Schney)
Heinach			C			1	(ST Weingarten)
Herberg			C			10	
Isling	x				366		
Isling			C			16	
Klosterlangheim	x				366		
Klosterlangheim			C, W			0	BfL Lichtenfels e.V. / siehe WWA-S vom 02.06.2005
Kösten	x				528		
Köttel	x				92		
Krappenroth	x				58		
Lahm		x				104	
Langenau			C			4	Anwesen Flieger (ST Trieb)
Mistelfeld	x				892		
Mistelfeld			C			5	Anwesen Müller
Mönchkröttendorf		x				133	
Mönchkröttendorf			C, W			5	Schäferei: Einzelfallprüfung für Schlachtbetrieb
Nassanger			C, W			9	Siehe WWA-S vom 02.06.2005 (ST Trieb)
Oberlangheim	x				240		
Oberwallenstadt	x				...		EZ in LIF enthalten
Reundorf	x				587		
Reundorf			C			4	Betriebswohnung SÜC
Roth	x				479		
Rothmannsthal	x				153		

Abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben in den Ortsteilen **der Stadt Lichtenfels**

Stand: 22.02.2016	Anforderungsstufen				Ein- wohner kommunal entsorgt	Ein- wohner privat entsorgt	Bemerkungen
	I	II	III	IV			
	Anschluss an eine kommunale Kläranlage						
	voll- zogen	kurzfristig zu erwarten	wasserwirt- schaftlich nicht erforderlich bzw. erst langfristig geplant	fachliche Einzel- beurteilung durch WWA			
Fachliche Begutachtung der KKA durch				Ein- wohner kommunal entsorgt	Ein- wohner privat entsorgt	Bemerkungen	
PSW privater Sachverständiger der Wasserwirtschaft		WWA amtlicher Sach- verständiger					
Ortsteile							

Schney	x				2220		
Schönsreuth	x				158		
Schönsreuth			C			8	
Seehof			C			49	(ST Schney)
Seubelsdorf	x				1101		
Söhnleinsberg			C			9	(ST Mistelfeld)
Stetten	x				176		
Stöcken			C			42	(ST Schney)
Tiefenroth		x				66	
Trieb/Karolinenhöhe	x				572		
Unterwallenstadt	x				...		EZ in LIF enthalten
Weingarten	x				85		

Einwohnerstand 31.01.2016

	19.825	558
Einwohner gesamt:	20.383	

Abwassertechnische Anforderungsstufen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben:

- I** Anforderungen werden durch Anschluss an eine leistungsfähige kommunale Kläranlage erfüllt
- II** Reinigung des Schmutzwassers übergangsweise in einer Dreikammerausfallgrube nach DIN 4261, Teil 1
- III** Reinigung des Schmutzwassers in einer mechanisch-biologischen Kleinkläranlage
- IV** fachliche Einzelfallbeurteilung durch WWA

Anforderungen an die Kleinkläranlagen getrennt nach Ortsteilen:

Reinigungsklassen :

(bei serienmäßig hergestellte KKA gem. allgemein bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik)

Klasse	Chemischer Sauerstoffbedarf CSB (mg/l)	Biochemischer Sauerstoffbedarf BSB ₅ (mg/l)	Ammonium-Stickstoff NH ₄ -N (mg/l)	Anorganischer Stickstoff N _{anorg} (mg/l)	Phosphor P (mg/l)	faecal coliforme Keime in 100 ml (KBE)	Abfiltrierbare Stoffe AFS (mg/l)
C	150* / 100 **	40* / 25**					75*
N	90* / 75**	25* / 15**	10**				50*
D	90* / 75**	25* / 15**	10**	25**			50*
+P					2**		
+H						100*	

* ermittelt aus der qualifizierten Stichprobe, bei faecal coliformen Keimen einfache Stichprobe
 ** ermittelt aus der 24-h Mischprobe

Bei Anlagen mit **Abwasserteichen** und **Pflanzenbeeten** sind die Regelwerke DWA-A 201 bzw ATV-A 262 zugrunde zu legen. Die Bemessung hat entsprechend der festgelegten Reinigungsklasse zu erfolgen.

K **Zusätzliche Anforderungen im Karst:**

Breitflächige Versickerung über bewachsene Oberbodenschicht i. S. der Ziffer 3.3.2.2, LfW-Merkblatt 4.4/22 vom 15.02.2013
 Flächenbedarf > 1,5 m²/E (Mindestfläche 6 m²), mindestens 20 cm Oberboden, intermittierende Beschickung.

alternativ :

Versickerungseinrichtungen gemäß DIN 4261 Teil 5 Ausgabe Okt. 2012 in Verbindung mit Reinigungsklasse + H (Hygienisierung)

W **Zusätzliche Hinweise:**

Zusätzliche Hinweise gem. Stellungnahme des WWA

WWA Kronach
 18.02.2016

Kenntnis genommen und anerkannt:

.....